

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 8235/J-NR/2016 betreffend die „Übergangsstufe für Flüchtlinge“, die die Abg. Wendelin Mölzer, Kolleginnen und Kollegen am 23. Februar 2016 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Mit Stichtag 1. März 2016 nehmen 838 Personen an den Lehrgängen „Übergangsstufe für Jugendliche ohne Kenntnis der Unterrichtssprache Deutsch“ teil.

Zu Frage 2:

Die Teilnehmenden an BMHS-Schulstandorten sind auf alle Bundesländer – mit Ausnahme des Burgenlands – verteilt, mit Schwerpunkten in Niederösterreich und der Steiermark.

Zu Frage 3:

Die Vergütung erfolgt im Wege einer Nebentätigkeitsvergütung oder im Rahmen eines freien Dienstvertrages.

Zu Frage 4:

Die voraussichtlichen Kosten für diese Lehrgänge belaufen sich bis Anfang Juli 2016 auf geschätzt ca. EUR 1,8 Mio.

Zu Fragen 5 und 6:

Voraussetzungen für die Teilnahme an den genannten Lehrgängen sind der Abschluss der Schulpflicht in einem anderen Land, Englischkenntnisse in einem Umfang, der einen Fachunterricht ermöglicht, sowie die Motivation, im nächsten Jahr eine berufsbildende Schule besuchen zu wollen.

Wien, 22. April 2016  
Die Bundesministerin:

Gabriele Heinisch-Hosek eh.

